

Ebeling, Johann Justus: Gott ist die Liebe (1747)

1 Wenn ich den grossen GOtt, mir in Ge-
danken bilde,
2 Die Eigenschaften seh, die unbegreif-
3 So wird mein Geist vertieft, und
4 Ich finde nichts an ihm als eine lautre Milde;
5 Kaum wird die Denkungs-Kraft der Seele wieder
6 Und hebt sich zu dem Licht der Gottheit allgemach.
7 So öfnet sich der Mund durch die erregten Triebe,
8 Und spricht: Ich spüre klar, daß

(Textopus: Gott ist die Liebe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10848>)